



DBL-IT-Operator



DBL-IT-Operator

Der DBL-IT-Operator ermöglicht das Arbeiten auf einem Remote-System ohne das separate Eingeben eines Administrator-Benutzers und -Passwort. Beim Start wird die ausgewählte Softwaremanagement-Solution (Software-Verteilung) kontaktiert und zeigt die wichtigsten Computerinformationen auf einen Blick an. Zusätzlich können weitere Informationen über WMI abgefragt werden.

■ Wer kennt das nicht?

Angemeldet mit dem Standardbenutzer, arbeitet man den anfallenden Workload ab. Ständig benötigt man dafür eine Verbindung auf ein Remote-System. Kein Problem, wäre da nicht ständig die lästige und zeitraubende Notwendigkeit, sich dafür als Admin anmelden zu müssen und damit verbunden, die erneute Eingabe des Admin-Benutzers und des dazugehörigen Passworts.

■ Unsere Lösung!

An dieser Stelle übernimmt der DBL-IT-Operator diese zeitraubende Aufgabe. Einmalig werden dazu in den Einstellungen die Daten des Admin-Benutzerkontos hinterlegt. Beim Aufbau der Verbindung zum ausgewählten Remote-System werden nun Benutzer und Passwort automatisch übergeben. Die manuelle Eingabe dieser Daten entfällt.

■ Weniger ist mehr!

Weniger wertvolle Zeit vergeuden = mehr Kapazität für wichtige Aufgaben

... dies ermöglicht DBL-IT-Operator durch sein „Easy-Remote-Management“!

Außerdem wird umgehend nach der eingegebenen Auswahl des Remote-Systems geprüft, ob das genannte System vorhanden ist. Es wird direkt angezeigt, ob das System online oder offline ist und ob eine WMI-Verbindung aufgebaut werden kann.

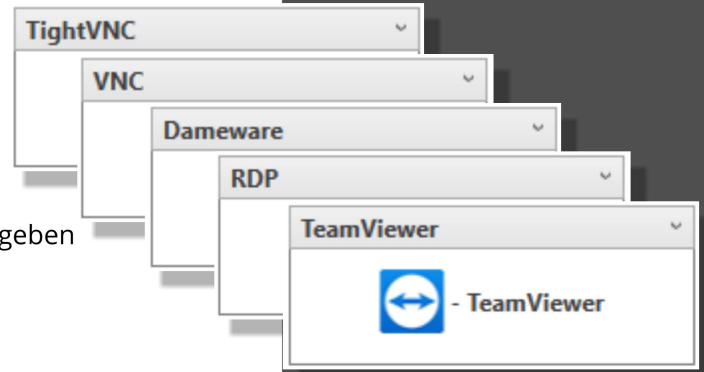
■ Energieverwaltung

Neben „Herunterfahren“, „Neustart“ und „Benutzer abmelden“, kann der DBL-IT-Operator außerdem das System starten („Aufwecken“).

Ist das Ziel System entsprechend konfiguriert so kann der DBL-IT-Operator diese „wecken“. Neben dem Standard WOL (Wake On LAN) wird auch das WOL AMT unterstützt. Diese WOL AMT setzt die Intel VPro- bzw. Intel AMT- Technologie voraus.

Remote Desktop

Unter Einstellungen können eigene Remote-Desktop-Solutions, wie z.B. Team Viewer hinterlegt und dann direkt auf der Hauptseite gestartet werden. Werden dazu Benutzername und Passwort benötigt, so können diese mit Hilfe des RDS Tokens übergeben werden.



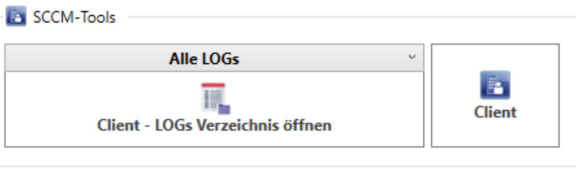
Software-Management-Solution (Software-Verteilung)

Innerhalb des DBL-IT-Operators kann man sich mit einer Software-Management-Solution (Software-Verteilung) verbinden und somit die wichtigsten Informationen zu dem entsprechenden System abrufen.

DBL-IT-Operator unterstützt folgende Software-Management-Solutions:

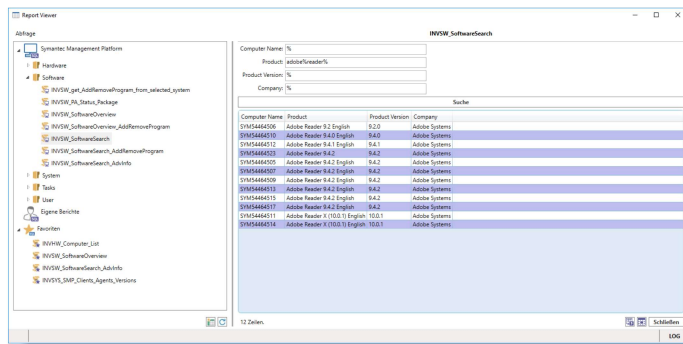
- System Center Configuration Manager
- Symantec Management Platform (SMP - Altiris)
- Symantec Ghost Solution
- Highsystem .NET

Wird keine der oben genannten Software-Management-Solutions (Software-Verteilungen) verwendet, so kann der DBL-IT-Operator auch über WMI die wichtigsten Informationen eines Systems abrufen und anzeigen.



Berichte

Im Lieferumfang ist bereits ein breites Spektrum an vorgefertigten Berichten für die unterstützten Software-Management-Solutions (Software-Verteilungen) enthalten.



Bedarf es dennoch zusätzlicher Informationen oder einfach anders aufbereiteter Berichte, kein Problem. Mit diesem Tool ist jeder, jederzeit in der Lage eigene Berichte zu erstellen und nach den jeweiligen Bedürfnissen zu strukturieren.

Remote-Management

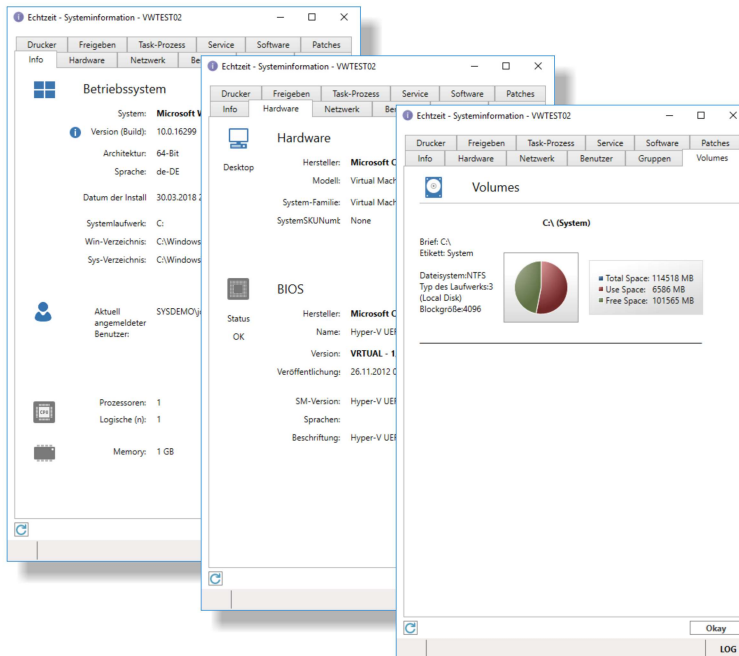
Folgende Funktionen werden unterstützt:

- CMD (Command)
- C: (C\$)
- Real time system info (WMI Inventory)
- Ereignisanzeige
- Dienste
- Computer Verwaltung
- GPUupdate
- System Informationen
- Benutzer Verwaltung

Echtzeit-System Info

Real time System Info - (WMI Inventarisierung).

Kann das Zielsystem über das Netzwerk erreicht werden, so ermöglicht Echtzeit-System Info direkten Zugriff über WMI auf Inventardaten. Weiter können Dienste remote gestartet und gestoppt werden. Ausgeführte Prozesse können auch beendet werden.



Weitere Funktionen können auf den sechs Custom-Buttons konfiguriert werden.

„Custom-Buttons“ können Programme oder alternativ auch gespeicherte Berichte starten.



<http://www.dblan.eu/dbl-it-operator>

■ Systemvoraussetzungen

- ab Windows 7
- Architektur x86 / x64
- min. 2 GB Arbeitsspeicher
- 10 MB Festplattenspeicher
- Microsoft .Net Framework 4.6

■ Benötigte Dienste

- Ping
- Windows Remote Management
- Remote WMI